

Jahresbericht 2009

der Präsidentin a.i., der technischen Leiterin und der Sportgruppen



www.bsgz.ch

Bericht der Präsidentin a.i.

An der GV vom 20. März 2009 konnten die rund 30 Mitglieder weder einen neuen Präsidenten, noch einen neuen Vizepräsidenten wählen. Auch die ehrenamtliche Tätigkeit des Kassiers blieb unbesetzt bis zur ausserordentlichen GV vom 28. August 2009, wo die Sitze des Präsidenten und Vizepräsident wenigstens ad Interim wieder besetzt werden konnten. Nur Dank grossem ehrenamtlichen Einsatz aller Vorstandsmitglieder, Sportleitern und Funktionären konnte der Sport- und Trainingsbetrieb aufrecht erhalten werden. Plusport kann dieses Jahr wegen unterbesetzten Trainingsgruppen nur wenige BSV-Gelder sprechen, umso mehr ist der Verein auf Sponsorengelder, die IWS und die Unterstützung der Stadt Wädenswil angewiesen. Ohne ihre Grosszügigkeit und die Räumlichkeiten im Kinderheim Bühl, sowie Wasser im Hallenbad Wädenswil wäre ein Sportbetrieb nicht möglich.

Nach der Sommerpause wurden die Sportleiter zum Leiteressen geladen. Eine bewährte Austauschmöglichkeit nebst den Leitersitzungen und der obligatorischen Weiterbildung.

Der Jahresausflug wurde von Kiwanis Wädenswil gesponsert und führte nach Hallau zu einer Kutschenfahrt. Am märchenhaften Jahresessen zeigte sich jedes Mitglied von seiner bezaubernden, dichterischen Seite und belebte mit seinem Märchen den geselligen Abend speziell.

Mit der Gründung einer PR-Gruppe hofft der Vorstand gezielt Mitglieder werben zu können und den Verein weiträumig bekannt zu machen. Damit auch nach 45 Jahren Behindertensportgruppe Zimmerberg ein Weiterbestehen des Vereins gesichert werden kann.

Präsidentin a.i. Daniela Köhli

Bericht 2009 der technischen Leiterin

Räumlichkeiten: Wir schauen auf ein turbulentes Jahr zurück. Durch den Umbau der Hallenbadgarderoben waren wir gezwungen neue Lösungen zu finden. Die Kindergruppen konnten für diese Zeit Unterschlupf im Schulhallenbad Hirzel finden.

Da es aber sehr schwierig war auch da Wasser zu bekommen, entschieden wir uns, das

Schwimmen nur am Samstag anzubieten. Dank dem flexiblen Einsatz aller Leiterinnen, Assistentinnen und Helferinnen konnten wir jeden Samstag eine Schwimmstunde anbieten. Ich danke an dieser Stelle allen die mithelfen es möglich zu machen.

Auch die Erwachsenengruppe musste flexibel sein. Zwar konnte sie im Hallenbad Wädenswil bleiben, mussten aber vom Donnerstag auf den Dienstag wechseln. Auch das Umkleiden war mit mehr Aufwand verbunden, da die Garderoben der Turnhallen benutzt werden mussten. Doch dank gegenseitiger Unterstützung und dem guten Willen aller kam es zu guten Erfahrungen. Allen ein ganz herzliches Dankeschön die mithelfen, dass wir das Training in dieser Zeit Aufrecht erhalten konnten.

Die neuen Garderoben lassen sich sehen und auch die Behinderten Garderobe zeigt sich in einem guten neuen Licht.

Auch, wenn nicht alles 100% unseren Wünschen entspricht, so finde ich doch wir haben sehr viel gewonnen.

Eine neue Möglichkeit zum Verräumen unseres Materials musste gefunden werden. Das Hallenbad stellte uns mit den anderen Vereinen eine Ecke zur Verfügung, in der wir unseren Materialwagen aufstellen konnten. Da er abgeschlossen ist, haben weiterhin auch nur wir Zugang zum Material.

Wettkampf: Ich freue mich, dass auch dieses Jahr wieder eine Gruppe an der SM in Nottwil teilnahm. Es waren Nicole Odermatt, Cécile Bucher, Matthias Rusterholz, Leuzinger Philipp, Zvonislav Jankovic und Basil Dias. Begleitet wurden sie von Daniela Köhli.

Ich gratuliere allen Teilnehmern zu ihrer super Leistung und hoffe, dass auch dieses Jahr wieder eine grosse Beteiligung sein wird. Besonders, da die SM dieses Jahr in Wädenswil stattfindet.

Ausblick: Ich wünsche allen unseren LeiterInnen, AssistentInnen und HelferInnen viel Freude in ihren Gruppen und immer wieder neue Ideen für ihre Trainingsstunden.

Technische Leiterin Gaby Stamm

Sport mit Jugendlichen im Rollstuhl

Im vergangenen Jahr haben wir uns immer wieder in den verschiedensten Spielformen versucht, geübt und verbessert. Nur noch ganz selten mussten wir unsere Fertigkeiten in der Rollstuhltechnik (wie Kippen, Ball aufnehmen und einhändig Fahren) anschauen und verbessern.

Trotz einigen Ausfällen durch Krankheiten oder Spitalaufenthalte können wir auf ein bewegtes und schönes Jahr zurückblicken und sagen, dass sich die Körperhaltung sowie die Fahrtechniken unserer Sportlerinnen und Sportlern im Rollstuhl sehr verbessert hat.

Zu den Mutationen können wir sagen, dass Silvan Bellmont ein regelmässiges Erscheinen momentan zu viel ist und er deswegen seit Mitte Nov. 09 pausiert.

Sportgruppenleiter Daniel Widmer

Kindergruppe Schwimmen am Mittwoch

Die Kindergruppe wird von Gaby Stamm und Esther Zünd geleitet. Sie werden unterstützt von Debbie Stettler und Manuela Lienert.

Leider kämpft die Gruppe ums Überleben und wir wissen nicht wie lange wir sie noch behalten können.

Zu unserem grossen Bedauern mussten wir uns von Kim Gasser und ihrer Schwester wieder verabschieden. Sie waren nur ein Jahr bei uns. Kim erhielt einen lang ersehnten Physio-Therapie Platz der auf den Mittwochnachmittag fällt. Wir wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiterem Weg. Erfreulich ist aber, dass wir eine neue Schwimmerin begrüßen durften. Ines Andric ist seit kurzem ein Teil unserer Gruppe. Durch ihren langen Spitalaufenthalt fehlte Marina Ronner von Anfang Jahr bis zu den Sommerferien. So waren in der Gruppe oft nur ein bis drei Kinder.

Wir hoffen, durch die Verschiebung der Schwimmstunde von 12.30 auf 13.00, dass wir wieder neue Schwimmer bekommen. Unsere Stunden sind in zwei Hälften aufgeteilt. In der ersten Hälfte trainieren wir im Nichtschwimmerbecken. Auf spielerische Weise verbessern wir die verschiedenen Techniken. In der zweiten Hälfte gehen wir mit denjenigen, die schwimmen können ins tiefe Becken, wo wir eine Bahn haben. In diesem Teil liegt ein grosser Schwerpunkt in der Ausdauer. Für diejenigen, die noch nicht schwimmen können geht es weiter wie in der ersten Hälfte.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr und hoffen, auf neue Schwimmer damit wir weiter machen können.

Schwimmlleiterin Gaby Stamm

Erwachsenenschwimmgruppe

Das Training wurde das ganze Jahr konstant und regelmässig durchgeführt. Die Aufteilung des Trainings in zwei Einheiten ist von den Schwimmern gelobt worden. Die erste Einheit zeichnete sich durch das trainieren der Kondition und der wettkampfspezifischen Techniken aus. In der zweiten Phase wurde gezielt auf Schwimmtechniken und spielerischen Aktivitäten aufgebaut. Die Teilnehmerzahl war durch das ganze Jahr etwa gleich. Schade war der Abschied von Pascale, welche weggezogen ist. Erfreulich jedoch, dass es zwei neue Zuzüge in unserer Gruppe gab. Sarah und Nico besuchen neu unser Training. Auch Matthias ist nach seinem Aufenthalt in den Alpen zurückgekehrt.

Im Allgemeinen darf man sagen, dass die Gruppe gut und engagiert mitmacht. Der sportliche Wettkampf in der Gruppe sorgt immer wieder für spannende Duelle. Besonders an unserer kleinen Gruppe ist die kameradschaftliche Atmosphäre unter den Schwimmer und den Trainern. © Das Training macht so immer wieder grossen Spass.

Vizepräsident a.i. Philipp Leuzinger

Kindergruppe Schwimmen am Samstag

Anfang Jahr starteten wir mit 3 Schwimmern, welche regelmässig die Lektionen besuchten. Von Frühling bis nach den Sommerferien fand das Training im Hallenbad Hirzel statt. Da das HaBa Wädenswil renoviert wurde.

Zu unserer Bereicherung kamen während der Hirzel-Zeit auch die Schwimmer der Mittwochsgruppe am Samstag. Es war schön mal eine grössere Gruppe zu sein.

Apropos grössere Gruppe. Nach den Sommerferien bekam unsere Gruppe Zuwachs von zwei weiteren Schwimmern.

Doch hielt die Gruppengrösse nicht lange an, denn schon bald mussten wir uns von Siro Kälin trennen. Welcher aus familiären Gründen nicht mehr kommen konnte.

So endete unser Jahr mit vier aktiven Schwimmern.

Schwimmlleiterin Susanne Nauenheim